

Kitaplätze in Bremen: Fast 2.000 Plätze bleiben ungenutzt!

Bremen meldet 25.605 Kitaplätze für 2025/26, aber in Stadtteilen wie Walle bleibt der Bedarf hoch. Entspannung für Eltern?



Walle, Deutschland - In Bremen zeichnen sich erfreuliche Veränderungen im Bereich der Kindertagesstätten ab. Laut **buten un binnen** stehen für das kommende Kindergartenjahr über 25.000 Betreuungsplätze zur Verfügung, was die Anzahl der Anmeldungen von Bremer Kindern übersteigt. Insgesamt sind 23.919 Kinder für die städtischen Einrichtungen angemeldet, was bedeutet, dass fast 2.000 Plätze noch frei sind. Bildungssenatorin Sascha Aulepp (SPD) bezeichnete diese Situation als eine „Entspannung der Lage im Kita-Bereich“.

Die positive Entwicklung ist das Ergebnis eines umfangreichen Kita-Ausbaus in den vergangenen Jahren. So wurden 14 neue Kitas eröffnet und über 1.000 zusätzliche Plätze geschaffen.

Dennoch ist nicht alles eitel Wonne: Besonders in Stadtteilen wie Gröpelingen, Huchting, Walle und Blumenthal bleiben die Angebote hinter dem Bedarf zurück. Hier haben nur acht von zehn Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren einen Kitaplatz.

Herausforderungen bleiben

Obwohl die Bildungsbehörde von einer Verbesserung spricht, bleibt der Bedarf bestehen. Insbesondere in Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Förderbedarf wird es notwendig sein, weitere Plätze zu schaffen. Diese Herausforderung ist nicht neu; der Mangel an Kita-Plätzen war in Bremen jahrelang ein drängendes Thema. **Volksstimme** berichtet, dass es einen beträchtlichen Anstieg bei der Anzahl der Kinder mit Förderbedarf gibt, was die Situation komplizierter macht.

Ein weiteres Augenmerk gilt der Anmeldung von Kindern aus Migrantenfamilien. Oft werden viele dieser Kinder zu spät oder gar nicht für einen Kitaplatz angemeldet. Um dem entgegenzuwirken, plant die Bildungsbehörde, gezielt Familien ohne Kita-Platz nach Pfingsten zu kontaktieren, unter anderem durch mehrsprachige Informationsschreiben.

Ein Blick über den Tellerrand

Bundesweit betrachtet sieht die Lage nicht ganz so rosig aus. Wie die **Tagesschau** berichtet, fehlen in Deutschland derzeit rund 400.000 Kita-Plätze, und besonders Westdeutschland zeigt einen hohen Platzmangel. Diese Situation, die durch einen anhaltenden Fachkräftemangel weiter verschärft wird, erfordert dringend Handlungsbedarf, um bis 2030 spürbare Verbesserungen zu erreichen.

In Bremen ist dennoch ein positives Bild erkennbar, das sich aus intensiven Ausbauanstrengungen und einer sinkenden Geburtenrate speist. Diese erfreulichen Entwicklungen in der Kita-Landschaft geben Eltern Hoffnung und zeigen, dass die

Stadt mit einem guten Händchen an der Lösung der Herausforderungen arbeitet.

Die Zukunft der frühkindlichen Bildung bleibt jedoch ein zentrales Thema, da die Ansprüche und der Bedarf an Betreuung weiter steigen. Es wird spannend sein, zu beobachten, wie sich die Entwicklungen im kommenden Jahr gestalten werden.

Details	
Ort	Walle, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• www.volksstimme.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net